

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4176ND
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	100 Min.
Rollen:	8
Frauen:	4
Männer:	4
Rollensatz:	9 Hefte
Preis Rollensatz	142,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4176ND

# Hollywood vör`n Mesthupen

Niederdeutsche Komödie in 3 Akten

von  
**Wolfgang Gunzelmann****Plattdeutsch: Benita Brunnert****8 Rollen für 4 Frauen und 4 Männer**

1 Bühnenbild

**Zum Inhalt:**

Im Dorf (*es kann jeder beliebige Ort gewählt werden*) ist endlich mal was los. Ein amerikanisches Filmteam dreht einen Film, der das Dorfleben in der Nachkriegszeit darstellt. Fred Güllentaler, der als landwirtschaftlicher Betriebshelfer auf dem Gabelmann – Hof als Aushilfe eingestellt ist, wird mit dem Hollywoodschauspieler Bryan Hotlion verwechselt. Für Fred, der gerade eine Partnerin sucht, ist dies ein gefundenes Fressen. Auf dem Hof könnte er zwischen der offenbar „teillbegabten“ Euphrosine (Cousine von Ludwig Gabelmann) und Josefa, Schwester von Ludwig wählen, denn beide sind ebenfalls auf Partnersuche. Ludwig hat ein Auge auf die Hollywooddiva Amy geworfen. Um sie zu bekommen, muss er ihr erst seinen Mut beweisen. Auf dem Hof läuft derweilen alles aus dem Ruder. Ein entlaufener Stier, ein entführtes Schwein und ein koksender Bürgermeister sorgen für Unruhe und bringen das Fass fast zum Überlaufen. Auch ein Bär, der über die Alpen ins (*Landschaft oder Gegend bitte eintragen*) eindringt, erhitzt die Gemüter. Auch die Partnerwahl läuft etwas anders ab, als vorher erwartet. Als der echte Bryan Hotlion auftaucht, spitzt sich die Sache zu und völlig unerwartete Situationen stellen sich ein.

### Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

### Bühnenbild

Eine Bauernstube mit Haustür im linken Bühnenbereich und rechter Tür, die in weitere Räume führt.

## 1.Akt

### Szene 1

*(Ludwig Gabelmann sitzt am Tisch, vor ihm liegt die Zeitung und er ist gerade beim Kaffeetrinken)*

**Ludwig:** Wannehr kümmt denn uns Bedrievshelper? Mutt Vadder utreken nu en Unfall hebben?  
*(Er schaut auf die Uhr)*

He sull egens al sie't'n Viddelstünn hier ween.

*(Es klopft oder klingelt an der linken Tür. Ludwig öffnet)*

### Szene 2

*(Fred betritt die Bühne von links)*

**Ludwig:** *(schaut auf die Uhr)*

Na, utslapen? Klock nich ümstellt?

**Fred:** Stroom utfullen - Wecker doot.

**Ludwig:** Mudder doot - Vadder utfullen.

**Fred:** Dorüm bün ik ja dor.

*(Gibt Ludwig die Hand)*

Güllentaler. Fred Güllentaler. Bedrievshelper in de Landwirtschaft.

**Ludwig:** Dat Se nich vun de Gastwirtschaft oder Forstwirtschaft kaamt, seh ik furts. Gabelmann. Ludwig Gabelmann.

**Fred:** Dat **Se** nich ut de Gastronomie kaamt, seh ik ok furts.

**Ludwig:** Wo kaamt Se dorop?

**Fred:** Se bütt mi nix to Drinken an.

**Ludwig:** Wat dröff dat denn ween?

**Fred:** En Beer, oder meent Se, ik drink Brunnenwater?

**Ludwig:** So fröh al Beer?

**Fred:** Den Dag kann ik lieben bi Beer fröh Klock söven.

**Ludwig:** *(gibt Fred eine Flasche und öffnet sie)*

Seggt wi doch glieks „Du“ to'nanner. Wi sünd ja all beid Buern.

*(Gibt ihm die Hand)*

**Fred:** Fred, man dat weeßt ja al.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Ludwig:** Segg mal Fred, wo lang höllst du da ahn Beer ut?

**Fred:** Normalerwies bet avend Klock söss. Man solang mutt een ja nich töven, oder?

**Ludwig:** Nun gut. Solange du deine Arbeit machst und nicht Traktor fährst, kannst du trinken so viel du willst. Aber bezahlen musst du es selbst.

**Fred:** (*zückt seinen Geldbeutel*)

**Ludwig:** Dat Beer muttst du natürlich nich betahlen.

**Fred:** Allens kloor. Dien Vadder harr en Unfall?

**Ludwig:** Ik segg dat nich geern. He wull bi'n Fru dörch't Finster instiegen, ehr to begösch. Dorbi is he vun de Ledder fullen. Halswarvel braken.

**Fred:** Dat kann he ja. Du seggst, Mudder is doot, also sien Fru is dootbleven, denn kann he doch en anner hebben. He is ja nich mehr verfreet.

**Ludwig:** Man Rosi is verheiraadt

**Fred:** Is also noch en Restrisiko dor.

**Ludwig:** Emil, uns Dorfdepp, weer ok al mal nachts bi Rosi.

**Fred:** Wull de ok mit de Ledder in de Slaaptstuu rin?

**Ludwig:** Nee, he is in't Huus ringahn. Rosi harr de Döör vörher openmaakt.

**Fred:** Segg mal, markt Ehr Mann nix, wenn een in de Slaaptstuu kümmt?

**Ludwig:** He slöppt in en anner'n Stuu. He snarkt so veel. En Dubbelsnarker.

**Fred:** En Dubbelsnarker?

**Ludwig:** He suupt veel un itt geern Linsensupp. Dat fleiht bi em ut all Löker.

**Fred:** Hoffentlich smöckt he nich noch in sien Stuu. Wenn't dor en open FÜR giff.

**Ludwig:** Egal, wi hebbt en bannig gode FÜRwehr. Man wi kaamt vun't Thema af. Emil keem in de Stuu un as de bei jüst mit'naner togang weern, hebbt se op de Treppen hört. Dat weer woll Rosi ehr Ehmänn.

**Fred:** De harr wol en Gasvergiften un wull Hölp holen.

**Ludwig:** Mag ween. Emil weer bang. De Fluchtweg över de Trepp weer ja nu afsneden.

**Fred:** Un denn hebbt se sik in de Plünnen kregen.

**Ludwig:** Ach wat! Emil harr in de Eck vun Rosi ehr Slaapstuu en Regenschirm sehn. Er hett sik op't Finstersims stellt, den Schirm opspannt un is losjump.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Fred:** Un denn?

**Ludwig:** Allens anner weer Schwerekraft: he is rünerfullen, hett sik aver blot lütt beten weh doon. En Foot weer staucht. Glööv nich, dat de Schirm goot afbremst hett.

**Fred:** Dor is ja bannig wat los in Juch Dörp.

**Ludwig:** Dat magst woll seggen. Mann wullen ja eegentlich deentlich snacken.

**Fred:** Na, denn fang man dormit an!

**Ludwig:** Den Rundgang op'n Hoff maakt wi noch, manneen Saak vörweg: De Tuun is twei. Klüter em man wedder tosamen. En lütten Ammer mit Leim steiht vör de Melkkamer.

**Fred:** Geiht kloor.

**Ludwig:** Heel wichtig is de Zuckerrövenoornt Ik wies di den Weg. De Röver packst du op'n Wagen un föhrst se na'n Hoff.

**Fred:** Un du? Sall ik den Laden hier alleen smieten?

**Ludwig:** Ik maak solang op'n Hoff den Bürokraam. Mutt noch mit de Zuckerrövenfabriken verhandeln. Mal kieken, keen mehr betahlt. - Ach un noch wat.

**Fred:** Wat denn?

**Ludwig:** In't Dörp dreiht se en Hollywoodfilm.

**Fred:** Un wo heet de?

**Ludwig:** En Kriegsfilm, eegentlich en Nakriegsfilm. Geiht dorüm, woans de Amis kort vör Kriegsen Düütschland besett.

**Fred:** Un uns de Fruuns wegsnappt.

**Ludwig:** So ungefähr. Bryan Hotlion speelt de Hauptrull.

**Fred:** Heff al vun em hört.. Hot Lion, dat heet: hitten oder villicht scharpen Lööv.

**Ludwig:** Mag ween, ik wull blots seggen, gifft noog Lüüd, de dor rümlungert un tokieken wüllt. Ik will nich, dat du dorto hörst. Maak eenfach dien Arbeit un wieder nix!

**Fred:** Versteiht sik. Segg mal Ludwig, wat is denn dien Spezialrebeet.

**Ludwig:** Ik maak al siet'n Tiet Joghurt.

**Fred:** Ah Joghurt! Dor sünd drie Schöler: Fraagt de Lehrer den eersten: „Wat is dien Naam?“ De een Schöler seggt: „Hans.“ Dor sä de Lehrer:

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

„Dat heet nich Hans, dat heet Johann.“ De Lehrer fraagt den tweten Schöler: „Wat is dien Naam?“  
Seggt de Schöler: „Sepp. „Jung“, seggt de Lehrer, „dat heet nich Sepp, dat heet Josef.“  
Nu fraagt de Lehrer noch einen dritten Schöler: „Wo heeßt du, mien Jung“?  
Seggt de „Jokurt.“

**Ludwig:** *(lacht)*

*(Die linke Tür geht auf und Erika betritt die Bühne)*

**Szene 3**

Erika, Ludwig und Fred

**Erika:** *(ist nicht nach der neuesten Mode gekleidet,  
könnte eine dicke Hornbrille tragen und lispelt stark)*

Moin!

**Ludwig:** Dröff ik vörstellen, dat is mien Cousine Erika. Mlen Vadder harr sien Süster kort vör ehrn Doot toseggt, dat wi uns en beten um ehr kümmernert.

**Fred:** *(gibt ihr die Hand)*  
Kloor, sowat versteiht sik doch vun sülvst.

**Ludwig:** Na, so sülvstverständlich is dat nu ok nich.

**Fred:** Dien Tant hett dien Vadder kort vör ehrn Dood, fraagt, wat he ehr Dochter opnimmt. Na ehm Dood, harr se em ja nich fragen kunnt.

**Ludwig:** Witzbold! Erika, bring uns bidde mal en Slag Joghurt.

**Erika:** *(macht einen Knicks)*  
Ja, geht los.  
*(Sie verlässt die Bühne nach links)*

**Szene 4**

Ludwig und Fred

**Ludwig:** Erika is en goden Minschen. Se is blots teilbegabt, man se helpt wo se kann. Ehr Hirn weer woll mal to lang ahn Suerstoff.

**Fred:** Woso dat?

**Ludwig:** De Buer Franz vun’n Leimershoff weer mal mit de Anna vun’n Sträublingshoff op’n Schäferstündchen ünner an’n Weiher. Ja, un dor keem Erika op’n Weg mit dat Rad langföhrt. Dor musse se en Auto utwieken un is in’n Weiher fullen. Leider kunn se nich swömmen.

**Fred:** Un denn?

**Ludwig:** Anna un Franz legen beide nakelt an’t Över un hebbt een smöökt. Franz wull Erika furts redder un in’t Water jumpen.

**Fred:** Dat mutt een ja ok, in so’n Fall.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Ludwig:** Ja, man Anna sä, se mööt sik eerst antrecken. Anners süht Erika, wat dor jüst aflopen is. De Wind harr dat Ünnertüügs in'n Woold fegt. So na bummelig dree Minuten weerse antrocken, Franz in't Water jumpt un hett Erika ruthaalt. De Dokters kunnen ehr eerst in't Krankenhaus wedder trück in't Leven halen.

**Fred:** Un siet de Tiet funkschoneert ehr Bregenkasten nich mehr so?

**Ludwig:** So nipp weet een dat nich.

**Fred:** Muss sik Franz gor nich dorför verantworten, dat he nich glieks to Hölp kamen is?

**Ludwig:** Vun mi afsehen, weet dat nüms. Franz hett mi dat mal in'n Suff vertellt.  
(Erika betritt mit zwei kleineren Schüsseln die Bühne von links)

**Szene 5**

Erika, Ludwig und Fred

**Erika:** (stellt die Schüsseln auf den Tisch)  
Hier is de Joghurt.

**Ludwig:** Uns Spezialität. Du warrst staunen!  
(holt zwei Löffel)  
Magst du ok een Erika?

**Erika:** Nee danke. Ik mutt op mien Figur achten. Villicht heiraad ik bald.  
(zu Fred)  
Sünd Se Bryan Hotlion?

**Fred:** (amüsiert)  
Ja, de bün ik.  
(Fred führt den Löffel zum Mund und verzieht das Gesicht)

**Ludwig:** Wat hest du denn?  
(belustigt)  
Du Bryan Hot-Lion.

**Fred:** De Joghurt smeckt bitter.

**Ludwig:** Snack nich, wi maakt den besten Joghurt vun heel Düütschland.  
(führt den Löffel zum Mund und verzieht plötzlich auch das Gesicht)  
Dat is ja gräsig. Düvel ok, dat is de Leim!

**Fred:** Also so'n Bewarvengespräch heff ik ok noch nich hatt.

**Ludwig:** Erika! Du hest de beiden lütten Ammers verwesselt.

**Erika:** Dat deit mi leed. Ik heff de Koh ok wat dorvun in't Foder geven. Ik heff vörhen sehn, dat se witten Schuum vör't Muul harr.

**Ludwig:** Witten Schuum?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Erika:** Is doch loor, en Koh kann sik ja ok nich dat Muul afwischen.

**Ludwig:** *(panisch)*

Los Fred, wi mööt na de Koh kieken! Un dorna mööt wi ok to'n Dokter. Wenn de Koh den Leim al nich uthöllt, wat sall denn mit uns warm.

*(Ludwig und Fred verlassen die Bühne nach links)*

**Szene 6**

Erika

**Erika:** Na, hoffentlich kleevt sik bi Byran nich dat Beer an'n Magen fast. Anners weer't schaad üm den jungen Mann. *(Schwärmerisch)*

En Schauspeler op'n Buernhoff, sowat harr ik mi nie nich drömen laten.

*(Paula, die Schwester von Ludwig betritt die Bühne von links)*

**Szene 7**

Paula und Erika

**Paula:** Segg mall Erika, wat is hier los? Speelt Ludwig ok bi dissen Film mit?

**Erika:** Nee, man de anner Keerl is Bryan Hotlion, de de Hauptrull in den Film speelt.

**Paula:** Heff ik mi doch dacht, hier löppt en Fimszene. Ludwig sä zu dissen Bryan: „Wi mööt uns beillen un gau na'n Dokert, wenn wi noch överleven wüllt.“

**Erika:** Na villicht kriggt Ludwig ja ok en lütte Rull.

**Paula:** *(schwärmt)*

Disse Bryan Hotlion is ja mal echt en söten Keerl.

**Erika:** Un bi uns weer he ok al op'n Hoff. Segg mal, warr ik ok berühmt?

**Paula:** En beten villicht. Man wenn he wedder kümmt, maak ik mi an em ran. Denn warr ik berühmt.

**Erika:** Man den snapp ik mi.

**Paula:** Dat geht nich. Vele Wieversünd verbaden. Watsall de Paster dorto seggen?

**Erika:** Man all de Stars hebbt masse Fruun un masse Mannslüüd.

**Paula:** Keen seggt dat?

**Erika:** Dat steiht in de BILD-Zeitung un in't Fernsehe seggt se dat ok jümmers.

**Paula:** Also Promifruuns hebbt vele Mannslüüd?

**Erika:** Ja. Weer't anners kunnt't de Zeitung ja nich schrieven.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Paula:** Wenn ik Bryan Hotlion heiraad, weer ik ja ok en Promifru, un denn kunn ik blangenbi no bannig vele anner Mannslüüd hebben.

**Erika:** Schimpt de Paster do nich?

**Paula:** De Paster? In Hollywood giff dat keen Paster! Dor giff dat blots de Rieken un Schönen, Geld, Sex, Kokain, Segelyachten un schöne Hüüs.

**Erika:** Giff dat dor ok witten Snuuvtak?

**Paula:** Wo kümst du denn op sowat?

**Erika:** Ik weer mal bi'n Börgermeister. Dat is doch ok en Promi, oder nicht?

**Paula:** Ja, he hört al to de Kleinstadt-High-Society.

**Erika:** Wat is dat?

**Paula:** Weet ik nich. Dat seggt mien Broder jümmers. Un wo büst du nu op den Börgermeister kamen?

**Erika:** Ik bün in de Stuuw vun'n Börgermeister kamen, heff aver nich wusst, dat een vörher ankloppen muss. Dor heff ik sehn, wo de Börgermeister op'n Spegel en witt Pulver leggt hett un dat Tüügs mit'n Geldschien dörch de Nees trocken hett.

**Paula:** Ik glööv dat nich. Dat weer ja Kokain!

**Erika:** Ik heff dor al mal in't Fernsehen vun hört. Wat is dat för'n Tüügs?

**Paula:** Dat maakt se jichtenswie ut Coca – Cola. Is 100-mal so stark un dorüm verbaden.

**Erika:** Da kann een ja gor nich mehr slafen..

**Paula:** Dat is ja ok de Sinn. De Schauspeler un anner Promis hebbt an'n Dag so veel to doon, dor köönt se blots nachts fiern un dat se waag bleibt, nehmt se denn Kokain.

**Erika:** Dat weer doch wat för uns. Ludwig kunn denn nachts arbeiden.

**Paula:** Bi uns is dat verbaden.

**Erika:** För Schauspeler un Börgermeesters ok?

**Paula:** Ja seker.

**Erika:** Un verlööv't se dat in Hollywood?

**Paula:** Na kloor, de Rieken un de Schönen drööv't allens.

**Erika:** Man woso nimmt dat denn de Börgermeister?

**Paula:** Heel einfach, villicht wieldat he bi'n Film mitmaakt.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Erika:** Man, as ik dormalt na't Raathuus ringung, dor hebbt se doch gor keen Film dreiht.

**Paula:** Pass mal op. Wenn in en Oort en Film dreiht warrt, denn weet dat de Börgermeester toerst. Un denn, veel later, weet dat de normalen Lüüd.

**Erika:** De Börgermeester is also keen normalen Börger?

**Paula:** *(lacht)*

Ik glööv nich.

**Erika:** Un woso weet de Börgermeester jümmers allens toerst?

**Paula:** Nich blots de Börgermeester, ook de Gemeenderaat weet allens toerst.

**Erika:** Woso?

**Paula:** Will de Gemeen jichtens wat boen, kriggt he dat glieks kloop. He is Boünnemehmer in kriggt furts den Toslag.

**Erika:** Den Toslag? Keen sleit denn dor to?

**Paula:** *(lacht)*

De Toslag heet, dat de Maier den Bo, de boot warrn sall, ok boen dröff.

**Erika:** Aha, ik weet Bescheed.

**Paula:** Ik frei mi al, wenn Bryan Hotlion wedder hier vörbi kümmt.

Opstunns bewegt sik Hollywood blots vör' Schiethupen. Man wenn ik Glück heff un Bryan ok Geföhle för mi hett, denn seh ik bald Hollywood. *(schwärmerisch)*

Keen Gestank vun Schiet un Gülle, blots noch vun Parfüm as Bruno Banani oder Coco Chanel.

**Erika:** Wat sünd dat för Pafföngs?

**Paula:** Bruno Banani hett de Banane erfunden un Coco Chanel de Kokosnuss.

**Erika:** Rükkt de Parföngs ok na Banane un Kokosnuss?

**Paula:** Dat weet ik nich: sowat kann ik mi nich leisten.

*(Fred und Ludwig betreten die Bühne von links. Ludwig hat ein abgesägtes Teil von einer Leiter in der Hand)*

**Szene 8**

Fred, Ludwig, Erika und Paula

**Ludwig:** Moin mien leve Süster. Schön, date endi ok mal süht. Giff veel to doon vundaag.

**Paula:** Moin Ludwig. Hallo

*(zu Fred)*

Sünd se de berühmte Bryan Hot-Lion?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Fred:** *(versucht mit amerikanischen Akzent zu reden)*

Yes, de bün ik. Ik speen in'n Filmen Buernknecht un dat ik mi in de Landwirtschaft utkenn, maak ik hier en lütt Praktikum.

**Erika:** Na, dor sünd Ji ja al wedder. Wat seggt de Dokter?

**Ludwig:** Wi hebbt den Naver bi'n Veehdokter sehn un em fraagt, wat wi maken süllt.

**Erika:** Den Veehdokter? Na ja, de hett ja ok al Pohl sien Aap behandelt. Denn kann he Juch ok helpen.

**Ludwig:** Dat best is, du gehst ok mal na'n Veehdokter. En Schruventrecker hebbt wi hier, dor kann en dien locker Schruuv in'n Bregen wedder fastrecken.

**Erika:** Un, wat hett he seggt?

**Ludwig:** Entweder süllt wi Maschinenöl oder Swattbeer drinken. Is doch kloor - gegen ganz veel witt Gift kann blots swatt Gift helpen.

**Erika:** Dat is logisch.

**Ludwig:** Segg mal Erika, ik heff hier en Deen vun de Holtleder funnen. Woso is denn de Ledder twei? Is wat passeert oder hett een en Sabotageakt maakt?

**Erika:** Nee, man de Naversjung Jung harr sien Fedderball bet op uns Schünendack schaten un is dor hangen bleven.

**Ludwig:** Ja und?

**Erika:** Ik wull mit de Ledder ropstiegen un den Fedderball halen. Dat is ja veel to gefährlich för'n Kind.

**Ludwig:** Dat verstah ik. Man wat hett dat mit de afsaagte Ledder to doon?

**Erika:** Heel einfach: De Ledder weer to kort un de heff ik dat Stück, wat ik ünner nich bruuk, heff ik afsaagt un wull't baven wedder anbacken.

**Fred und Paula:** *(lachen)*

**Ludwig:** *(wütend)*

Segg mal büst du nu vullkamen dörchdreht?

**Erika:** Woso?

**Ludwig:** *(öffnet nach und lispelt dabei)*

Woso, Woso... So'n Konstrukschoon kann gor nich funkschoneren.

**Erika:** *(trotzig)*

Dat weet ik ok. Natürlich kann dat nich funkschoneren. Ik harr keen Nagels or Seil, dat ik dat unnödige Stück Ledder baven annageln or anbinnen kann.

**Ludwig:** *(schüttelt den Kopf ironisch)*

Versöök dat mal mit Leim.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Erika:** Dat geiht nich, wenn Ji em eet.

**Ludwig:** Weet Ji wat? Ik holl dat nich mehr ut. Ik gah nu na'n Kroog un suup poor Beer as de Veehdokter seggt hett.

*(haut die Tür zu, falls es der Bühnenbau zulässt und verlässt die Bühne nach links)*

**Szene 9**

Fred, Paula und Erika

**Paula:** Dor is ja düchtig wat los bi Juch. Man schön, dat ik mal en echten Schauspeler to sehn krigg. Wo gefallt Jem dat bi uns in Germany?

**Fred:** Germany. Ja goot. Deerns sünd bannig schön. Beer smeckt bannig goot. Mesthupens rükt würzig.

**Paula:** Dat is mal wat Ne'et: Hollywood vör'n Mesthupen.

**Fred:** Bi uns in Kalifornien gifft dat keen Mesthupen.

**Erika:** Wo hett denn Jo'n Kalif in Kalifornien?

**Fred:** Dat is mien ole Schauspeelkolleeg Arnold Schwarzenegger.

**Paula:** Hebbt Se en grode Villa in Hollywood?

**Fred:** Ja, genau in Beverly Mills, am Jetset-Boulevard, direkt am Roten Meer liegt die Villa.

**Paula:** Aha. Heff gor nich wusst, dat Hollywood oder „Beverly Dings da“ an't Rode Meer liggt.

**Fred:** An jichtenseen Meer mutt dat ja liggen..

**Paula:** Wo löppt den so'n Dag vun en berühmten Schauspeler af?

**Fred:** *(leicht verlegen)*

Ja, wo löppt de af? Früh stehe ich auf. Ja, das heißt, wenn die Nacht nicht so lang war.

**Paula:** Fiert Se dor ok scharpe Orgien?

**Fred:** Na kloor, man mit de Tiet warrt dat langwierig. Ik heff Lengen na en faste Beziehung. Na en Fru ut „good old Germany“.

**Paula:** Harr ik bi Jem Chancen?

*(macht eine verführerische Bewegung)*

**Erika:** harr ik bi Jem Chancen?

*(macht die verführerische Bewegung so richtig übertrieben)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Fred:** Langsam, langsam meine Damen! Wir müssen uns erst mal kennenlernen. Die Liebe geht durch den Magen. Sie beide müssen erst mal zeigen, ob sie auch gut kochen können. Ich liebe deutsche Hausmannskost.

**Paula:** Wat kaakt Se denn tohuus?

**Fred:** Gor nix. Ich habe eine Köchin, eine Putzfrau und auch jemand, der mir die Straße kehrt.

**Paula:** Räumt ok een in'n Winter den Snee weg?

**Fred:** Aber sicher, und wenn die Bucht von Santa Barbara im Winter zugefroren ist, so habe ich sogar einen kleinen Eisbrecher, der das Eis bricht, so dass ich auf meine Privatinsel fahren kann.

**Paula:** Dat is ja en Service.

**Erika:** Wenn ik groot bün, warr ik ok Schauspielersch.

**Paula:** Wo groot wullt du den noch warm? Na ja, du geihst mit na Hollywood un maakst de Prinzessin op dat les les. Man ehdat les breekt, anners fallst du wedder in't Water un versuupst meist.

**Erika:** Bryan, ik segg nu eenfach du. Seh ik nich smucker ut as Paula?

**Paula:** *(voller Begierde)*

Bryan. Bryan Hotlion. Ik bün de Schönste in't hele Land.

**Fred:** Ehrlich seggt; du gefallst mi al goot.

**Erika:** Un ik? Gefall ik di nich? Ik stopp ok jümmers dien Socken un rüüm den Snee vör de Villa.

**Fred:** Dat is so: du büst ja nett, man...

**Erika:** *(hysterisch)*

Nüms hett mi leev. Ik kann ich mehr!

*(Sie verlässt die Bühne nach links)*

**Szene 10**  
Paula und Fred

**Fred:** Wat hett se denn?

**Paula:** Ik kann ehr ja verstahn. Se much ok mal en Mann hebben, de ehr richtig leev hett. Man ik bün de Schöneren un för de jüst de Richtige.

**Fred:** Bei diesen vielen Frauen, die ich bis jetzt traf, fällt mir die Auswahl so richtig schwer.

**Paula:** Heißt das, du schaut dich noch nach mehreren Frauen um?

*(Die Postbotin Gerda klopft oder klingelt an der Tür und betritt die Bühne von links)*

**Szene 11**  
Gerda, Paula und Fred

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Gerda:** En Einschreibebrief för Erika.

**Paula:** De is jüst rut. Dröff ik den ok ünnerschrieven?

**Gerda:** Eegentlich nich, man wenn se nich dor is, mutt ik den Brief wedder mitnehmen un bi't tokamen Mal wedderbringen. Denn vergeet ik dat. *(überreicht Paula einen Schein)*

**Paula:** Se is ja so un so nich vull geschäftsfähig.  
*(unterschreibt den Schein und legt ihn achtlos auf den Schrank)*

**Gerda:** Hebbt ji Besöök?

**Paula:** Ja, dat is de Schauspeler Bryan Hotlion. He speelt bi'n Hollywoodfilm mit.

**Gerda:** *(gibt Fred die Hand)*  
Gerda Gelbinski, ik bün de Breefdrägersche.

**Fred:** Bryan Hotlion ut Berverly Mills/Hollywood, San Francisco.

**Gerda:** Beverly Mills oder Beverly Hills?

**Fred:** *(verlegen)*  
Aääh Berverly Kills. Äh Tschülligung. Mien Platt is nich sogoot.

**Gerda:** Se meent seker Beverly Hills, oder nich?

**Fred:** Ja, weet Se, de een seggt so, de annern so. Mennigeen seggt nu ok Beverly Wills.

**Paula:** *(spöttisch)*  
Wenn ik nu Erika weer, wöör ik seggen, Beverly wills nich.

**Gerda:** Weet Ji, ik heff en Breeffründin in Kalifornien. Se wahnt direktemang an't Ocean-Drive in Los Angeles. ik dach eegentlich Beverly Hills liggt ok in Los Angeles. Man Se hebbt vun San Francisco snackt, Mr. Hotlion.

**Fred:** Sä ik San Francisco? ik meen, ik wahn in de San Francisco Road. Dat is de Straat, de na Los Angeles föhrt. De Highway Nr. 1. De löppt direktemang an't Rode Meer lang.

**Gerda:** An't Rode Meer? Man Kalifornien liggt doch an'n Pazifischen Ozean.

**Fred:** *(verlegen)*  
Dat is so: Jümmers wenn ik avends mit mien Harley oder mien open an't Meer langsföhr, denn seh ik jümmers en wünnerschönet Avendroot. Dorüm heff ik den Ozean "Rodet Meer" nöömt.

**Gerda:** Ja, dat is seker romantisch, wenn een in't Cabrio an't Meer föhrt un de Wind een in't Hoor puust. De hele Johr nix as Lenz un Sommer, keen glatte Straten, keen Sneerümen. Ok as Breedrägersch weer dat goot. Keen Küll an'n Morgen. De Gehweeg un Straten sünd nie nich glatt. Ja, disset Kalifornien mutt en Droom ween.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Paula:** Man Bryan, du hest doch vörhen seggt, du hest Personal to’n Sneerümen un en lesbreker, wenn’t Meer tofrozen is.

**Fred:** *(verlegen)*  
Heff ik dat seggt?

**Paula:** Ja, dat heff ik doch jüst hört

**Fred:** *(verlegen)*  
Ach ja, nu fällt mi dat wedder in. Ik heff noch en Tweetwahnsitz in Alaska. Dor is dat in’n Winter ok jümmers ieskoolt. Un dor heff ik Personal to’n Sneerümen un dor kümmt ok mal de Isbreker to’n Insatz.

**Paula:** Aha, so is dat.

*(Erika betritt die Bühne von links und hat ein Seil um den Bauch geschlungen)*

**Szene 12**

Paula, Erika, Gerda und Fred

**Paula:** Wat is denn mit di?

**Erika:** *(hysterisch):* Ik will nich mehr un ik kann nich mehr.

**Paula:** Wat is denn mit di los?

**Erika:** He hett di mehr leev as mi.

**Paula:** Ik seh ja ok beter ut!

**Erika:** Ik maak nu Sluss!

**Paula:** Wat denn? Wullt du vun’n Karktorj jumpen oder wullt du drie Packen Slaaptabletten nehmen?

**Erika:** Nee, ik bummel mi op!

**Paula:** Nu?

**Erika:** Ja, ik bummel mi dor an de ole Eek op.

**Paula:** *(spöttisch)*  
Sall ik al mal den Bestatter anropen?

**Gerda:** Man Paula, so snackt een doch nich mit en psychisch Kranken!

**Fred:** Man Erika, wi eet morgen mal wat tosamem. Du dröffst sogar kaken.

**Erika:** Nee, ik hang mi op!

**Gerda:** Mit dat Seil?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Erika:** Dat süht doch! Dat Seil heff ik mi al ümtüdel.

**Gerda:** Man wenn du du opbummeln wullt, denn muttst du dat di dat doch üm den Hals binnen un nich üm den Buuk!

**Erika:** Man denn krieg ik ja keen Luft mehr.

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Hollywood vör`n Mesthupen" von Wolfgang Gunzelmann  
Plattdeutsch: Benita Brunnert*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

**Grüne Bestellbox:** Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

**Rote Bestellbox:** Rollensatz

**Blaue Bestellbox:** Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.  
[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de) – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)